

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

47. Jahrgang

Freitag, 22. Januar 2021

Nummer 3

Verwaltungsgemeinschaft

Informationen zur Corona-Krise

Die Gemeinden Limbach und Fahrenbach informieren umfangreich und zeitnah auf Ihren Homepages www.limbach.de und www.fahrenbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der „harte Lockdown“, verbunden mit einem starken Herunterfahren des gesamten öffentlichen und privaten Lebens, wurde bereits bis zum 31. Januar verlängert. Ziel ist es weiter, die Zahl der Neuinfektionen so deutlich zu reduzieren, dass es den Gesundheitsämtern wieder möglich wird, Infektionsketten möglichst vollständig identifizieren und unterbrechen zu können, um so die Zahl der Erkrankten weiter zu senken. Leider gehen die Infektionszahlen nicht so stark wie erhofft zurück. Das Land hat mit Wirkung vom 18. Januar die Corona-Verordnung in ganz wenigen Bereichen erneut geändert. Unten angeführt finden Sie ausschließlich diese Änderungen. Ansonsten haben wir auf einen erneuten umfassenden Abdruck der Regelungen bewusst verzichtet, da sich am 19. Januar die Kanzlerin mit den Führungen der Länder zu einer weiteren Konferenz traf, bei der über weitere Verschärfungen einzelner Punkte gesprochen wurde. Sich daraus ergebende Änderungen sind aufgrund des Zeitpunktes des Redaktionsschlusses des Amtsblattes (18.01.2021, 10.00 Uhr) unten ausdrücklich noch nicht aufgeführt. Das Thema „Impfen“ wurde um weitere Informationsquellen ergänzt. Im Übrigen möchten wir auf das Angebot auf unseren Homepages verweisen.

Die Rathäuser bleiben bis auf Weiteres für jeglichen Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind aber weiter telefonisch und per Mail erreichbar und werden uns um Ihr Anliegen bemühen. Weitere Informationen finden Sie auch innliegend. Auftretende Fragen rund um das Virus und seine Folgen beantwortet weiter das Bürgertelefon beim Landratsamt. **Wir appellieren weiter an Sie, sich an die nun geltenden Vorgaben zu halten, damit es tatsächlich gelingt, die Zahlen deutlich zu senken. Das gelingt uns nur gemeinsam.** Bleiben Sie wachsam und gesund!

Herzlichst

Ihre Bürgermeister Jens Wittmann und Thorsten Weber

Aktuelles im Zusammenhang mit dem Virus COVID-19:

Die vierte Änderungsverordnung zur Corona-Verordnung hat die seit 11. Januar 2021 geltende Verordnung wie folgt angepasst (**gültig ab 18. Januar 2021**):

- Die Beschränkung des Abholbetriebs in Bibliotheken auf „wissenschaftliche“ Bibliotheken wurde gestrichen wurde.
- In § 1f CoronaVO wurde der Wiederbeginn des Präsenzbetriebs von Schulen und KiTas im Gros bis zum Ablauf des 31.01. hinausgeschoben.
- In § 1h CoronaVO wird bezüglich des Schutzniveaus von Einrichtungen differenziert. An der Kumulierung von Antigentest und FFP2-Maske für die Pflegeheime wird festgehalten (Abs. 2).

• Impfen

Das Kommunale Impfzentrum (KIZ) im Obertorzentrum ist betriebsbereit. Vom Landratsamt erreichten uns folgende Informationen:

1. Aufgrund der landesweiten Verschiebung des Termins startet das Kreisimpfzentrum Mosbach jetzt aber erst am Freitag, dem 22. Januar 2021.
2. Es werden 6 parallele Impfstraßen vorgehalten, in denen bis zu 750 Personen pro Tag geimpft werden können (wenn es ausreichend Impfstoff gibt).
3. Weil derzeit aber nur Impfstoff für 180 Personen pro Woche zur Verfügung steht, wird das KIZ lediglich in deutlich reduziertem Umfang starten können, nämlich mit 2 (statt 6) Impfstraßen, mit nur 1 Schicht (statt 2) und nur an 2 (statt 7) Tagen pro Woche.
4. Impfungen werden zum Auftakt Freitag, der 22. Januar und Samstag, der 23. Januar 2021 sein, jeweils mit einer zunächst noch reduzierten Impfzeit von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr.
5. Ab der darauffolgenden Woche sollen zunächst immer am Mittwoch und Samstag Impfungen sein. Die konkret nächsten Termine finden deshalb am Mittwoch, dem 27. Januar und am Samstag, dem 30. Januar 2021 statt.
6. Sofern mehr Impfstoff zur Verfügung steht, kann die Kapazität jederzeit bis zum Vollastbetrieb gesteigert werden.
7. Termine im Kreisimpfzentrum Mosbach können voraussichtlich ab Dienstag, 19. Januar 2021 gebucht werden. Anmeldungen sind allerdings ausschließlich (!) über die Servicehotline des Landes (Rufnummer 116 117) oder online möglich (www.impfterminservice.de - Achtung: momentan bekommt man dort nur die Zentralen Impfzentren angezeigt; das Kreisimpfzentrum Mosbach wird erst dann sichtbar, wenn es vom Land freigeschaltet ist). Wichtig: Das Landratsamt selbst oder das Kreisimpfzentrum dürfen keine Termine vergeben, vermitteln oder verlegen.
8. Bei der Anmeldung werden gleichzeitig Termine für die Erstimpfung und die Zweitimpfung vergeben.
9. Eine Impfung erfolgt nur bei denjenigen Personen, die eine Terminbestätigung haben und sich über ihren Personalausweis ausweisen können. Vorsprachen ohne diese Voraussetzungen (also quasi „auf Verdacht“) sind von vorneherein aussichtslos.
10. Notwendige Begleitpersonen erhalten selbstverständlich ebenfalls Zutritt.
11. Ergänzend zur Impfung im Kreisimpfzentrum wird es auch bei uns zunächst zusätzlich zu dem mobilen Team aus dem ZIZ Heidelberg ein weiteres mobiles Team geben (später: 2), das die Pflegeheime anfährt. Dieses mobile Team kann mit dem derzeit in Aussicht stehenden Impfstoff weitere 300 Personen pro Woche impfen.
12. Jeder, der geimpft werden will, wird auch geimpft werden. Es können aber definitiv nicht alle gleichzeitig drankommen und es wird deshalb zwangsläufig eine Zeit lang dauern. Weitere Informationen werden folgen. Priorität haben zunächst Menschen ab 80, sowie all jene, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen betreut werden oder tätig sind. Zudem, wer auf Intensivstationen, in Notaufnahmen oder bei Rettungsdiensten arbeitet.
13. Die Impfung selbst wird von qualifiziertem medizinischem Personal vorgenommen. Die Impfdosis wird intramuskulär gespritzt, in der Regel in den Oberarm. Die Einstichstelle wird desinfiziert und mit einem Pflaster geschützt. Nach der Impfung gibt es noch einen gewissen Zeitraum, in dem die geimpften Personen im Beobachtungsraum von geschultem Personal überwacht werden.

14. Beim KIZ sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Der Zugang zum KIZ ist barrierefrei.

Weitere Informationen zum KIZ ersehen Sie bitte auf der Homepage: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de/Service/Coronavirus+AKTUELLE+INFORMATIONEN+und+FALLZAHLEN/Kreisimpfzentrum.html>

Weiterhin gibt es eine zielgruppengerechte Anleitung zur Buchung eines Termins, die Sie unter https://www.corona-impfzentrum-freiburg.de/fileadmin/content/Impfzentrum/Downloads/Impftermin_online_buchen_Anleitung__erstellt_vom_Seniorenbuero_Freiburg.pdf finden.

• Schulen und Kindertagesstätten

Der Kindergartenbetrieb findet aktuell nicht statt. Eine Notbetreuung ist eingerichtet. Kinder haben einen Anspruch auf Notbetreuung, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber als unabkömmlich gelten. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze sowie für Home-Office-Arbeitsplätze gleichermaßen. Auch Kinder, für deren Kindeswohl eine Betreuung notwendig ist, haben einen Anspruch auf Notbetreuung. Unsere Schulen bleiben mindestens bis zum 31. Januar geschlossen. Die Schulen unterrichten unter Pandemiebedingungen. Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 7, deren Eltern zwingend darauf angewiesen sind, wird an den regulären Schultagen eine Notbetreuung eingerichtet.

Für die Schule am Schlossplatz gilt folgendes:

Aktuell und zunächst bis zum 31. Januar 2021 findet ausschließlich Fernlernunterricht für alle Klassenstufen statt. Der Fernlernunterricht ist für alle verpflichtend und bildet den Stundenplan ab. Für die Klassenstufen 5 bis 7 gibt es für dringende Notfälle weiter das Angebot einer Notbetreuung. Die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Notbetreuung entsprechen o.g. im Bereich der Kindergärten. In dem Zusammenhang für den Fall eines Präsenzunterrichts: Die Finanzierung der Verstärkerfahrten im Schülerbusverkehr wird zunächst bis zu den Pfingstferien 2021 fortgesetzt. Damit soll mehr Abstand zwischen den Fahrgästen in den Bussen der Schülerbeförderung sichergestellt werden. Damit können wie zuvor zum regulären Fahrplan zusätzliche Fahrzeuge und Fahrten bestellt werden. Nach den Osterferien soll die Entwicklung neu bewertet werden. Anschließend wird über eine Fortsetzung des Programms entschieden.

• Bestattungen

Bei Bestattungen wird nun eine Mund-Nasen-Bedeckung dringlich empfohlen. Zusätzlich müssen ab sofort neben den einzuhaltenden Hygienemaßnahmen vom Verantwortlichen ein Hygienekonzept aufgestellt und Nachverfolgungslisten geführt werden. Weiterhin gilt, dass maximal 100 Personen an der Bestattung teilnehmen dürfen, worauf auch das Landratsamt nochmals ausdrücklich hingewiesen hat.

• Einreise:

Die neue **Quarantäneverordnung für Einreisen und Testung** (Corona VO EQT) für Einreisen aus ausländischen Risikogebieten regelt u.a. folgendes: Unverändert haben Einreisende sich grundsätzlich für 10 Tage in Quarantäne zu begeben. Personen, die auf dem Land-, See-, oder Luftweg aus dem Ausland in das Land Baden-Württemberg einreisen, und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt in den letzten zehn Tagen vor Einreise in einem Gebiet aufgehalten haben, das in diesem Zeitraum Risikogebiet im Sinne der Corona VO EQT war oder noch ist, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in ihre Haupt- oder Nebenwohnung oder in eine andere, eine Absonderung ermöglichende Unterkunft zu begeben. Sie müssen sich für einen Zeitraum von zehn Tagen nach ihrer Einreise ständig dort absondern. Die erfassten Personen sind verpflichtet, unverzüglich nach der Einreise die für sie zuständige Behörde, das Ordnungsamt in der Gemeinde, zu kontaktieren und auf das Vorliegen einer Einreise hinzuweisen. **Die Verpflichtung ist durch eine digitale Einreiseanmeldung unter <https://www.einreiseanmeldung.de> zu erfüllen. Darauf wird nochmal hingewiesen, da die Meldung über das Portal sich wohl noch nicht so herumgesprochen hat.** Ferner gilt nun, dass entweder 48 Stunden vor der Einreise bzw. direkt nach der Einreise eine Testung durchzuführen ist (Zwei-Test-Strategie) und die Beendigung der Absonderung frühestens ab dem fünften Tag nach der Einreise möglich ist, wenn eine Person über ein negatives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit Coronavirus auf Papier oder in einem elektronischen Dokument in deutscher, englischer oder französischer Sprache verfügt, und sie dieses innerhalb von zehn Tage nach der Einreise der zuständigen Behörde auf Verlangen unverzüglich vorlegt.

Anders bei Personen, die sich in den letzten zehn Tagen vor Einreise im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland oder der Republik Südafrika aufgehalten haben: Sie sind

nach bundesrechtlichen Regelungen bei Einreise ohne Ausnahme der Quarantäne zur Vorlage eines negativen Testergebnisses verpflichtet.

Weiterhin sind einige Ausnahmen von der Absonderung vorgesehen, die Sie bitte der Homepage: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende/> entnehmen. Für notwendige Reisen und Pendler sind detaillierte Ausnahmen, gerade hinsichtlich der Grenzregionen sowie bei einem Aufenthalt von weniger als 24 Stunden, vorgesehen. Die Ausnahme gilt nicht, wenn die Reise in das Risikogebiet überwiegend dem touristischen Interesse gilt, z.B. Skifahren, Einkaufen etc.

• Absonderung:

Seit dem 28. November gilt die **Coronaverordnung Absonderung**. In der ist geregelt, wann eine Absonderung erfolgt und wann jemand sich selbst abzusondern hat, wenn er z.B. Kontaktperson der Kategorie I, etc. ist. Die Absonderungszeit beträgt einheitlich 10 Tage. Einzelheiten hierzu finden Sie unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/coronavo-absonderung/>

• Weitergehende Informationen und Links:

• Grundlegende Informationen, FAQs und Tipps finden Sie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de.

• Umfangreiche Informationen und insbesondere die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes finden sich auch auf der Internetseite des Ministeriums für Soziales und Integration: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Hier gibt es nun auch Informationen in mehreren Fremdsprachen.

• Informationen zur Situation in der Region hält auch das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>. Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter am Bürgertelefon von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und an Samstagen sowie Sonntagen von 11.00 – 15.00 Uhr unter der Telefonnummer: 06261/84 3333 und der Telefonnummer: 06281/5212-3333 zur Verfügung.

Ihre konkreten Fragen/Anliegen beantworten wir weiter auch gerne telefonisch/per Mail.

Verschiedenes

Der Winter und die Müllabfuhr

Neckar-Odenwald-Kreis. Jetzt haben wir richtig Winter, und das soll auch so weitergehen. Wechselnde winterliche Straßenverhältnisse stellen alle vor Herausforderungen: Winterdienste, Postboten, Autofahrer und hier natürlich auch die Sammelteams der Müllabfuhr. Die Straßenverhältnisse können bei den aktuellen Witterungsverhältnissen um den Gefrierpunkt herum sehr uneinheitlich sein: In einer schattigen Kurve kann unvermutet Eisglätte auftreten, wo gestreut wurde, kann Schneematsch glatt wie Schmierseife sein, und wo aus Umweltschutzgründen auf Streuung verzichtet wird, kann festgefahrener Schnee für Schneeglätte sorgen, selbst wenn nur wenige Zentimeter gefallen sind. Auch erfahrene Lenker von Sammelfahrzeugen müssen immer wieder Risiken abwägen. Im Zweifelsfall hat Sicherheit absoluten Vorrang – Sicherheit für die anderen Verkehrsteilnehmer, für parkende Fahrzeuge, für Gebäude und Zäune entlang der Straßen und natürlich für die Sammelteams selbst.

Wer sichergehen möchte, dass Restmülltonne & Co. geleert bzw. abgeholt werden, sollte die Abfälle an eine Stelle bringen, die auf jeden Fall für die Sammelfahrzeuge zu erreichen ist. Straßen die aufgrund der Witterungsbedingungen am Sammeltermin laut Entsorgungskalender nicht anfahrbar waren, können **üblicherweise** nicht wiederholt befahren werden. **Wenn dies in Ausnahmefällen möglich sein sollte, teilt dies die KWIn über die Tagespresse und auf der Homepage www.kwin-online.de unter „Aktuelles“ mit (siehe Meldungen für Billigheim und Osterburken).** Im Normalfall jedoch bittet die AWN und KWIn, die nicht geleerten Mülltonnen wieder auf das Grundstück zurückzustellen. Diese Mülltonnen sollen dann bei der nächsten regulären Leerung wieder bereitgestellt werden. Für zusätzlich anfallenden Restmüll kann in diesen Fällen ein beliebiger schwarzer oder blauer Müllsack dazugestellt werden, wenn die Bioenergietonnen betroffen sind ein mit Papier gut ausgelegter Karton. Wenn die Verpackungstonnen bis zur folgenden Leerung nicht ausreichen, können hier noch von früher vorhandene Gelbe Säcke dazugestellt werden, oder auch sonstige Kunststoffsäcke. Die tieferen Temperaturen machen das Kunststoffmaterial der Tonnen bruchanfälliger, so dass das übliche Rütteln der Tonnen am Sammelfahrzeug ausgerechnet dann eingeschränkt werden muss, wenn festgefrorene Abfälle gelöst werden sollten.

Was also kann man tun? Die Abfälle sollten so in die Gefäße eingefüllt werden, dass sie nicht festfrieren können, also trocken oder wenigstens nicht tropfend. Hilfreich ist ein portionsweises Vor-Verpacken der einzelnen Abfallportionen in Zeitungs- oder Anzeigenpapier. Es dürfen auch Papiertüten vom Bäcker oder Metzger sein. Ihre Farben sind inzwischen selbst für die Bio-Energietonnen unbedenklich. So vor-verpackt können die Abfälle dann in die Eimer im Wohnbereich eingefüllt werden. Für Restmüll können diese Eimer in der Küche mit Kunststoffbeuteln ausgelegt sein, für die Bioabfälle sind aber ausschließlich Papier oder Papiertüten zu verwenden. Auch die großen Bioenergie-Tonnen sollten nochmals reichlich mit Zeitungspapier, Eierkartons oder Wellpappe ausgelegt werden. AWN und KWIn bitten um Verständnis und bedanken sich für die Mithilfe. Die KWIn ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Nicolaus-Kistner-Gymnasium Mosbach Neue Wege 2021

Informationsgespräche am Nicolaus-Kistner-Gymnasium

Neue Wege geht die Schulleitung des Mosbacher Nicolaus-Kistner-Gymnasiums im Jahr 2021. Um vor den Neuanmeldungen den Viertklässlern der umliegenden Grundschulen und ihren Erziehungsberechtigten die vielfältigen schulischen Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen, laden Schulleiter Jochen Herkert, seine Stellvertreterin Marion Stoffel und die Koordinatorin der Unterstufe Elvira Horvath zu Einzelgesprächen mit den Familien in die Direktion des Mosbacher Gymnasiums ein.

Als einziges Gymnasium im Umkreis mit einem **bilingualen deutsch-englischen Zug** und als „Partnerschule für Europa“ können sich die Viertklässler mit ihren Erziehungsberechtigten in den Gesprächen über besonders interessante schulische Möglichkeiten informieren. Zusätzlich wird es Einblicke in die Bläserklasse und die zahlreichen Fremdsprachen und Austauschmaßnahmen geben. Weitere Themen werden die pädagogischen Konzeptionen wie beispielsweise das Lions-Quest-Programm sein, die Stunden-Rhythmisierung, das freiwillige Ganztagesangebot am Nachmittag und der MINT-Bereich bzw. die neuen digitalen Unterrichtsmöglichkeiten. Seit einigen Tagen finden sich auch auf der Homepage „www.nkg-mosbach.de“ zahlreiche Informationen für die neuen Fünftklässler und der neue Imagefilm, der die Atmosphäre und das Miteinander am NKG besonders gut zum Ausdruck bringt. Die ersten Informationsgespräche mit der Direktion finden zu folgenden Zeiten statt: **Freitag, 22. Januar und Freitag, 5. Februar jeweils zwischen 14 und 19 Uhr, Samstag, 23. Januar, 30. Januar und 6. Februar jeweils zwischen 9 und 14 Uhr und am Freitag, 26. Februar zwischen 14 und 19 Uhr.** Anmeldungen zu den Gesprächen sind im Sekretariat unter der Nummer 06261/92800 oder per E-Mail unter sekretariat@nkg-mosbach.de möglich.

Einladung zum diesjährigen Informations- und Beratungsangebot am Auguste-Pattberg-Gymnasium

Das Auguste-Pattberg-Gymnasium lädt die diesjährigen Viertklässlerinnen und Viertklässler und ihre Eltern herzlich zu einem individuellen Informations- und Beratungsangebotsangebot ein. Neben Informationen zu unserem gymnasialen Gesamtkonzept mit den sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profilen besteht die Möglichkeit, ausführlich Einblick in Bausteine unseres Unterstufenkonzepts zu erhalten. Hierzu zählen bspw. unsere besonders gestaltete erste Schulwoche, das Lions Quest Programm, die Rhythmisierung usw. Gern machen wir Sie auch mit unserem Mittelstufenkonzept vertraut, das weiterhin eine individuelle lern- und persönlichkeitswirksame Begleitung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers durch das Kollegium als Mentoren gewährleistet.

Darüber hinaus liegt uns am Herzen, Ihnen die umfassenden Angebote im Rahmen unserer Begabtenförderung, unser medienpädagogisches Konzept sowie die zentralen Elemente der offenen Ganztageschule vorzustellen. Im Zentrum unseres Beratungsangebots stehen jedoch Sie und Ihr Kind mit Ihren Fragen und Anliegen. Nutzen Sie hierzu vorab auch gern unseren Informationsfilm sowie das Informationsmaterial auf unserer Homepage.

Termine, aus denen Sie wählen können, sind: (vorbehaltlich Corona-bedingter Einschränkungen durch die Landesregierung)

Donnerstag, 4. Februar 2021, 15-19 Uhr

Freitag, 5. Februar 2021, 15-19 Uhr

Samstag, 6. Februar 2021, 9-14 Uhr

Freitag, 26. Februar 2021, 15-19 Uhr

Samstag, 27. Februar 2021, 9-14 Uhr

Sollte keine der angegebenen Zeiten für Sie möglich sein, finden wir auf jeden Fall einen geeigneten Termin.

Anmeldung ab sofort unter: katrin.lorenz@apg-mosbach.de und anna.neubert@apg-mosbach.de

Dauer ca. 30 Minuten, anschließend jeweils 15 Minuten Pause zur Umsetzung der nötigen Hygienemaßnahmen

Nennen Sie uns Ihren Wunschtermin sowie eine Alternative und wenn möglich Ihre Telefonnummer. Wir setzen uns schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung. Selbstverständlich beraten wir Sie zu den angegebenen Zeiten auch gern online.

Informationsveranstaltungen zu den Bildungswegen am Burghardt-Gymnasium Buchen

Das Burghardt-Gymnasium Buchen (BGB) lädt die Eltern der Viertklässler sehr herzlich zu einer der vier geplanten **Informationsveranstaltungen für Eltern** ein. Aufgrund der angespannten Infektionslage sind in diesem Schuljahr vier Durchgänge der Veranstaltung geplant, um einen angenehmen, sicheren Rahmen zu bieten. Sicher ist es für die Eltern interessant, was die neuen Schülerinnen und Schüler am Burghardt-Gymnasium erwartet und wie weit die Umbauarbeiten gediehen sind. Neben den grundsätzlichen Bildungszielen und Anforderungen eines allgemeinbildenden Gymnasiums werden die pädagogische Konzeption des Burghardt-Gymnasiums als offene Ganztageschule und die verschiedenen Bildungswege der Schule bis zum Abitur vorgestellt. Am BGB können Eltern bei der Anmeldung zur fünften Klasse zwischen dem acht- und neunjährigen Gymnasium wählen. Weitere Besonderheiten der Schule sind die Möglichkeit, in der fünften Klasse ein Streichinstrument zu erlernen, den Gesundheitssport zu besuchen oder in der Mittelstufe das Sportprofil zu wählen. Informationen zu den Naturwissenschaften, den Sprachen, den Austauschmaßnahmen und zum sozialen Lernen runden den Abend ab. Die Schulleitung freut sich darauf, den Eltern alle wichtigen Informationen bei einer der vier Informationsveranstaltungen geben zu können:

A) Montag, 8. Februar 2021, 17.30 Uhr

B) Montag, 8. Februar 2021, 19.30 Uhr

C) Dienstag, 9. Februar 2021, 17.30 Uhr

D) Dienstag, 9. Februar 2021, 19.30 Uhr

Ort: Joseph-Martin-Kraus-Saal, St.-Rochus-Str. 6., Buchen.

Bitte wählen Sie **einen Termin** aus und melden Sie sich per E-Mail im Sekretariat an: sekretariat@gbuchen.de

Natürlich ist auch eine telefonische Anmeldung (06281 / 52880) möglich. An diesem Abend wird auch absehbar sein, ob ein Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler aufgrund von Corona möglich sein wird und wie sich Eltern und ihre Kinder die Schule im Vorfeld anschauen können. Hierzu wird auch auf der Homepage ansprechendes Infomaterial veröffentlicht.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich dieser Veranstaltungen auf der Homepage der Schule www.gbuchen.de

Informationsveranstaltungen an der Helene-Weber-Schule

Am **Mittwoch, 3. Februar um 18.30 Uhr** bietet die Helene-Weber-Schule Buchen, St.-Rochus-Straße 12 einen Informationsabend über alle Schularten an, die im nächsten Schuljahr 2021/22 in Vollzeit angeboten werden. Dabei können der Hauptschulabschluss (AV), die Fachschulreife (Zweijährige Berufsfachschule Pflege bzw. Hauswirtschaft/Ernährung), die Fachhochschulreife (Berufskolleg Pflege/Gesundheit) und das Abitur (Sozialwissenschaftliches Gymnasium) erreicht werden. Die Berufsfachschule für Kinderpflege wird ebenso vorgestellt. Eine ideale Möglichkeit zum Wiedereinstieg, bzw. zur Weiterbildung bieten die Zweijährigen Berufsfachschulen mit den Profilen Pflege, Hauswirtschaft/Ernährung oder Erziehung. Für diese berufsbegleitenden Schularten findet am **Donnerstag, 4. Februar um 19.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung statt.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.hws-buchen.de/Bildungsangebote.

Sportkreis Mosbach bietet „FSJ Sport“

Der Sportkreis Mosbach e.V. schreibt zum 01.09.2021 eine Stelle „Freiwilliges Soziales Jahr im Sport“ aus. Das FSJ im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das pädagogisch begleitet wird und Erfahrungsräume für Freiwillige eröffnet. Der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen sowie die Berufs- und Engagementorientierung stehen im Mittelpunkt. Bewerben können sich sportbegeisterte Menschen im Alter von 16 – 26 Jahren. Der Schwerpunkt des Einsatzes erfolgt in der Sportart Fußball. Weitere Informationen sind im Internet www.sportkreis-mosbach.de oder beim Sportbeauftragten der Stadt Mosbach; Herrn Parzer, (06261-82-207) erhältlich. Bewerbungsschluss ist der 21.02.2021.

Ideenwettbewerb

„Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum“

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) führte bereits im Jahr 2020 den Ideenwettbewerb „Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum wird“ mit dem Ziel durch, neue Ideen und Ansätze zu fördern, um junge Erwachsene für Führungsfunktionen im Ehrenamt und wichtige zivilgesellschaftliche Aufgaben zu gewinnen. Das MLR gibt nun bekannt, einen zweiten Aufruf für Ideen zur Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum zu starten. Diesbezüglich teilt das MLR folgende Informationen mit: „Bevor wir den zweiten Wettbewerbsaufruf starten, möchten wir den Vereinen, Gruppen und Organisationen in Ihren Kommunen und Verbänden Gelegenheit geben, sich über den Wettbewerb zu informieren und Fragen zur Teilnahme zu klären. Dazu wollen wir (je nach Resonanz mindestens) einen Termin für eine Web-Informationsveranstaltung zum Ideenwettbewerb durchführen. Interessenten bitten wir, Fragen zum Ideenwettbewerb oder ihren Wunsch nach Teilnahme an der Informationsveranstaltung an ehrenamt@mlr.bwl.de zu richten. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ruft den Ideenwettbewerb zur Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum ein zweites Mal aus. Gesucht werden Projekte, die junge Menschen für die Übernahme einer wichtigen zivilgesellschaftlichen Position oder eines Ehrenamts vorbereiten. Gewünscht sind kreative, kooperative Ideen, die im ländlichen Raum verschiedene Akteure des Ehrenamts zusammenbringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort nachhaltig stärken. Gefördert werden Projekte und Qualifizierungsmaßnahmen, deren zuzuschussfähige Ausgaben mindestens 5.000 € betragen. Der Zuschuss beträgt höchstens 15.000 €. Bis zu 85 % der zuzuschussfähigen Ausgaben können übernommen werden. Weitere Informationen sind auf dem Internet-Auftritt des Wettbewerbs: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/staerkung-ehrenamt/> eingestellt.“

Rat zur Saat als Online Veranstaltung

Der Fachdienst Landwirtschaft führt die traditionelle Rat zur Saat Veranstaltung als Online Veranstaltung am **Dienstag 2. Februar um 19:30 Uhr** durch. Die Veranstaltung wird als 2-stündige Fortbildungsmaßnahme im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes anerkannt. Neben den Sortenempfehlungen und aktuellen Infos zur Düngeverordnung stehen die Pflanzenschutzempfehlungen und neue rechtliche Bestimmungen im Pflanzenschutz im Vordergrund.

Als Zugangsvoraussetzungen wird nur ein PC/Laptop/Tablet mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt, alternativ kann der Ton auch über eine Telefoneinwahl empfangen werden.

Für die Fortbildungsbescheinigung Sachkunde ist eine **Anmeldung mit Angabe der Anschrift und einer E-Mailadresse** nötig. Der für die Veranstaltung benötigte Zugangslink wird dann per Mail an die angemeldeten Teilnehmer versendet.

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startete der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem Prozent der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen

gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft Ende Januar ab

Besitzerinnen und Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung. Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke. Besitzerinnen und Besitzer im Netzgebiet der Netze BW, die noch nicht tätig wurden, werden in diesen Tagen nochmals angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 23./24.01. bis 29.01.2021

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch in den Pfarrbüros, per SE-App, über unsere Homepage oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de

Sonntag, 24.01. – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Limbach

Krum (Sa) 18.00 Beichtgelegenheit
Krum (Sa) 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream
Bals 10.15 Messfeier mit Kerzenssegnung, gleichzeitig Livestream

Fahrenbach

Tr 11.30 Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Liedern und Texten für eine kurze persönliche Besinnung vor und nach dem Kommunionempfang (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)

Montag, 25.01.

18.30 Rosenkranz/Andacht im Livestream

Dienstag, 26.01.

Tr 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Mittwoch, 27.01.

Au 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream
Fa 18.30 Rosenkranz
Wag 18.30 Messfeier

Donnerstag, 28.01.

Nb 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Freitag, 29.01.

Lim 18.30 Schülergottesdienst gleichzeitig Livestream

Taufeiern

Bis auf Weiteres sind uns Taufen nur einzeln, außerhalb der Messfeier und in einfacher Form gestattet, deshalb gibt es momentan keine festgelegten Taufsonntage. Wir bitten Sie stattdessen, spätestens drei Wochen vor Ihrem Wunschtermin mit dem Pfarrbüro Kontakt aufzunehmen, damit wir eine individuelle Regelung vereinbaren können. Vielen Dank.

Unsere Gemeindeteams

Nach der Neuwahl des Pfarrgemeinderats stand die Neubeauftragung der Gemeindeteams an. Erfreulicherweise haben sich wieder viele für mindestens zwei Jahre zur Mitarbeit bereitgefunden. Ihnen sei genauso gedankt wie den ausscheidenden Mitgliedern für ihren bisherigen Einsatz und ihren Beitrag zur Lebendigkeit der Kirche vor Ort, der gerade im Blick auf die Kirchenentwicklung 2030 und die geringer werdenden hauptamtlichen Kräfte von entscheidender Bedeutung für die Zukunft ist. Pfarrer Ulrich Stoffers

Dallau

Alexandra Blaschek (neu), Andreas Fischer, Esther Fischer, Martina Fischer, Christiane Gerlach, Dr. Susanne Heffner (neu), Luitgard Schneider (Sprecherin)

verabschiedet: Bernadette Bergmann, Iris Henn, Annette Siebig

Neckarburken

Simone Bangert (neu), Hildegard Hauk-Walter (Sprecherin), Bianca Kief, Thomas Rückert, Bianca Stephan, Andreas Wolf, Julie Wolf
verabschiedet: Ruth Gäckle, Sinja Göltl

Auerbach

Anita Bickel, Johannes Bickel, Achim Grünwald, Siegfried Grünwald, Jutta Keil, Martin Leptich, Monika Leptich-Zimmer (Sprecherin), Svenja Moos (neu), Rolf Schifferer, Michael Thee, Sabrina Thee
verabschiedet: Annette Eifler, Hans-Peter Lemmerz

Rittersbach

Kristina Ehret, Thomas Frauenschuh, Sieglinde Koch (neu), Gabriele Kolbenschlag, Mathias Morsch (Sprecher), Marianne Pois, Angelika Spänkuch, Mandy Tolksdorf

Muckental

Herbert Baumbusch, Doreen Michel, Emily Michel (neu), Victoria Schneeweiss, Wendelin Schork

verabschiedet: Isabel Holzschuh, Ulrike Neureiter, Margot Roos, Gudrun Stumper

Limbach

Beate Fenz (Sprecherin), Claudia Kirschenlohr, Elisabeth Kühne, Dr. Franz-Josef Lang, Andreas Ockert (neu), Claudia Pupp, Patrick Schulz, Harald Stephan (neu)

verabschiedet: Erika Henn

Krumbach

Rolf Bangert, Elke Berjer, Rita Bieler, Franz Mainz, Sonja Petzl, Christine Roos, Ilona Schmutz (Sprecherin), Regina Schork, Carmen Schrutz (neu), Liane Stockinger, Lorenz Stockinger

Laudenberg

Kathrin Blatz, Lena Führinger (neu), Luisa Henn (neu), Rita Henn, Ursula Pföhler (Sprecherin), Katja Saffrich, Beatrix Schell, Helga Schölch, Mechthilde Speer, Ingrid Stephan, Andrea Stolz

Wagenschwend / Balsbach

WAG: Anja Berger, Jana Fichtner, Beate Klotz, Elmar Haaf (neu), Annemarie Münch, Carmen Preidl (Sprecherin), Regina Schäfer, Edith Schmitt, Renate Schmitt

BALS: Erna Hemberger (neu), Lena Schell (neu), Marita Schell, Angela Schneider (Sprecherin)

verabschiedet: Maria Schneider

verstorben: Christa Hennegriff

Fahrenbach

Thomas Böhle, Marianne Ebinger, Annerose Kaiser, Bernadette Mering (neu), Heribert Vogler

verabschiedet: Monika Müller, Maria Scheuermann-Reichert, Beate Starlinger

Robern

Bernd Bieler, Karin Bieler, Karin Dreier, Klaus Kohl (Sprecher), Ute Kohl, Uwe Kohl, Waltraud Kohl, Amelie Münch, Franziska Münch, Nikolas Münch, Ulrike Wagner

verabschiedet: Hubert Herkert, Waltraud Neunecker

Trienz

Thomas Breitingner, Desiree Diebold, Patricia Hansal (Sprecherin), Barbara Schrettenbrunner, Florian Zettl (neu), Michael Zettl, Isolde Zimmermann

verabschiedet: Anneliese Mohr



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir wollen Sie bei Bedarf bei Ihrer geplanten Impfung seitens der Gemeindeverwaltung aktiv unterstützen und bieten Ihnen weiter einen **kostenlosen Termin-Service** für Ihren Impftermin an. Alle Bürger/innen der Gemeinde die bereits 80 Jahre und älter sind und somit der ersten Stufe des Impfplans angehören, können sich bei Bedarf unter der unten genannten Telefonnummer bei uns melden. Bitte wenden Sie sich insbesondere dann an uns, wenn Sie keine Angehörigen haben, die die Terminvereinbarung für Sie übernehmen können oder wenn Sie selbst mit der Terminvereinbarung Probleme haben. Wir werden für Sie anschließend im Impfzentrum per Telefon oder Internet die beiden notwendigen Impftermine, gerne auch wenn es zeitlich möglich ist, nach Ihrem Wunsch, z.B. vormittags oder nachmittags, vereinbaren. Der zweite Impftermin erfolgt, je nach Impfstoff, ca. 21 Tage nach der ersten Impfung. Eine konkrete Terminvergabe kann von uns natürlich nicht garantiert werden, da diese von der Logistik und dem Impfstoff abhängen. **Aufgrund der großen Resonanz und Ihren Nachfragen möchte ich in Ergänzung zum Einlegeblatt im vergangenen Amtsblatt, und um Missverständnissen vorzubeugen, darauf hinweisen, dass wir als Gemeinde bei der Vereinbarung des Impftermins genauso behandelt werden, wie jede Privatperson. Auch wir haben leider keine schnelleren Buchungsmöglichkeiten und uns stehen schon gar keine Termin-Kontingente für Impfungen zur Verfügung. Und weiter gilt:** Wenn Sie keine Verwandten oder Bekannten haben, die Sie zu Ihrem Impftermin im kommunalen Impfzentrum bringen können, lassen Sie es uns wissen. Für diesen Verhinderungs- und Ausnahmefall organisieren wir die Fahrt für Sie. **Sie erreichen unseren Termin-Service zu folgenden Zeiten direkt:** Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 62 87 / 92 00 25

Herzlichst, Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Hinweis: Das barrierefreie Impfzentrum des Neckar-Odenwald-Kreises befindet sich im Obertorzentrum in Mosbach. Die genaue Adresse ist „Hauptstraße 96, 74821 Mosbach“. Termine können unter der Telefonnr. 116 117 oder im Internet unter www.impfterminservice.de gebucht werden.

Rathaus für den allgemeinen Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Um der Ausbreitung des Coronavirus Vorbeuge zu leisten, bleibt das Rathaus Limbach für den allgemeinen Publikumsverkehr weiterhin geschlossen. Damit werden auch die Sprechzeiten gegen Terminvereinbarung aufgehoben. Bei Anliegen der Bürgerinnen und Bürger stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne in absolut dringenden Angelegenheiten nach einer vorherigen Terminvereinbarung zur Verfügung. Anfragen sind weiterhin aber sowohl telefonisch als auch per E-Mail möglich. Das Rathaus ist telefonisch unter der 06287/92000 oder per Email an gemeinde@limbach.de zu erreichen. Den direkten Kontakt zu den MitarbeiterInnen finden Sie auf unserer Homepage unter www.limbach.de die auch weitere Informationen zur Corona-Pandemie enthält.

Informationen zur Corona-Pandemie über Hilfsangebote der Gemeinde Limbach

Versorgungs- und Unterstützungsangebote für Bürgerinnen und Bürger

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht selbst versorgen können und auch keine sonstige Möglichkeit der Nachbarschaftshilfe oder den Rückgriff auf Angehörige haben, gibt es aktuell noch folgende Angebote:

1. Bringservice von Rolf vor Ort in Krumbach: Bestellungen können direkt im Geschäft unter 06287/1030 aufgegeben werden.
2. Angebote des Pflegedienst „Daheim Leben“: Das Team des Limbacher Pflegedienstes „Daheim Leben“ bietet an, in den täglichen Touren gerne ehrenamtliche Arztbesuche zu machen, um dort Rezepte für dringlich benötigte Medikamente zu holen. Diese Medikamente werden dann bei den Apotheken abgeholt und nach Hause geliefert. Der Dienst pflegt und hilft auch weiter bei der Haushaltsführung. Kontakt per Telefon: 06287 784 9888.
3. Der Jugendraum Heidersbach hat sein Hilfsangebot wieder aufgenommen. Das Angebot umfasst unsere Ortsteile Heidersbach, Limbach und Scheringen. Es gilt für Personen, welche mit dem Covid-19 Virus infiziert sind oder sich in Quarantäne befinden, Personen, welche selbst zur Risikogruppe gehören und Personen, welche aus persönlichen Gründen bzw. zum Schutz ihrer Mitmenschen auf das Einkaufen verzichten möchten. Der Einkaufsservice wird immer und unabhängig vom Wochentag bei Bedarf übernommen. Melden kann man sich bei telefonisch, per E-Mail oder auch gerne persönlich, wenn Lebensmittel oder Medikamente benötigt werden. Einfach Einkaufszettel weitergeben und der Einkauf wird direkt vor der Haustüre abgeliefert. Das Geld für den Einkauf kann nach Absprache wahlweise vor dem Einkauf oder nach dem Einkauf übergeben werden. Die Kontaktdaten zum Service: Kevin Lutz, Tel.: 0174 6092268, Mail: Kevin-Lutz99@web.de; Linus Bopp Tel.: 01522 4371880, Mail: linus.bopp@icloud.com; Pascal Neubig Tel.: 01525 6983021, Mail: Pascal.Neubig00@gmail.com
4. Die DRK-Kreisverbände Buchen und Mosbach sammeln Hilfsangebote und Hilfesuche im Neckar-Odenwald-Kreis. Wir koordinieren kostenfrei alle Angebote und Hilferufe im Landkreis. Wir bieten einen Lebensmittelsbringdienst und Hilfe in aktuellen Krisen. Service-Hotline: 06281 5222-35; Mail: hilfe@drk-buchen.de, Montag bis Samstag von 8:00-16:00 Uhr.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 09. Dezember 2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	10.880.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 10.865.000
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	
(Saldo aus 1.1 und 1.2) von	15.000
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0

1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis	
(Summe aus 1.3 und 1.6) von	15.000
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	9.871.800
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 8.900.600
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	971.200
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.370.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 6.810.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	
(Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-3.440.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	
(Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.468.800
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.200.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-740.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.460.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 8.800

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **3.200.000 EUR**.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf **5.002.000 EUR**.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **2.000.000 EUR**.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 370 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v. H. der Steuermessbeträge.

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis hat mit Schreiben vom 12. Januar 2021 die Kreditaufnahmen in Höhe von 3.200.000 € und den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen mit 5.002.000 € genehmigt. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde bestätigt. Der Haushaltsplan der Gemeinde Limbach für das Jahr 2021 liegt in der Zeit vom 25. Januar bis einschließlich 02. Februar 2021 während der üblichen Sprechzeiten aus. Die Einsichtnahme ist nur nach einer Terminvereinbarung unter der Tel. Nr. 06287/920022 möglich. Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27 a Landesverwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg auch auf der Homepage der Gemeinde Limbach unter <https://www.limbach.de/de/rathaus-service/oeffentliche-bekanntmachungen> veröffentlicht.

Bürgerinformation

DIE Chance für die Zukunft – Chance für die Vereine!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Bürgermeister wurden darüber informiert, dass die Zahlen aus der Vorvermarktung im Landkreis weiter unter den notwendigen 14.000 Verträgen liegen. Kreisweit ist erst gut ein Drittel der Vertragsabschlüsse erfolgt. Die BBV hebt allerdings hervor, dass rund 60 Prozent der Abschlüsse über die Vereine kam. Ein Wert, den das Unternehmen so noch nicht erreicht hat und der zeigt, wie wichtig die Vereine für uns sind. Auch diese Woche appelliere ich wieder an Sie alle, die Sie aktuell noch keinen Vertrag abgeschlossen haben. Lassen Sie diese Chance nicht verstreichen. Sie zahlen nicht doppelt und sind nach Ablauf der Vertragslaufzeit bei der BBV völlig frei, sich für einen anderen Anbieter zu entscheiden. Mit dem Glasfaseranschluss haben Sie Ihren Internetzugang zukunftsfähig gemacht – egal ob für das Homeoffice, den digitalen Schulunterricht oder für den Datenzuwachs in den

kommenden Jahren. Unten angeführt auch die Antwort der BBV auf Fragen, die im Rahmen der Vorvermarktungsphase aufgetreten sind. Eine weitere Chance eröffnet sich den Vereinen in unseren Ortsteilen, die gerade auf der Einnahmenseite durch die aktuelle Virussituation im letzten Jahr besonders betroffen waren und es wohl auch dieses Jahr noch sein werden. Deshalb meine dringende Bitte, wenn Sie Ihre Chance auf einen nahezu kostenlosen Breitbandanschluss nutzen, geben Sie den nachfolgenden Vereinen die Chance auf eine Provision. Diese sind per Vertrag Kooperationspartner der BBV und kommen damit in den Genuss einer Provision. Sie haben dabei grundsätzlich mehrere Möglichkeiten:

1. Sie geben Ihren Vertrag samt Ihrer Grundstückseigentümergeklärung direkt beim jeweiligen Ansprechpartner der Vereine ab. Der Verein leitet dann alles Weitere in die Wege – **hiermit unterstützen Sie Ihren Verein optimal.**
2. Sie geben Ihren Vertrag samt Ihrer Grundstückseigentümergeklärung bei einem Vermarktungspartner der BBV ab und schreiben den Verein, der die Provision erhalten soll, mit auf den Vertrag – **hiermit unterstützen Sie Ihren Verein optimal.**
3. Sie schließen Ihren Vertrag samt Ihrer Grundstückseigentümergeklärung direkt bei der BBV ab und geben auch hier den Verein an, der die Provision erhalten soll – **hiermit unterstützen Sie Ihren Verein.**

Folgende Vereine wurden uns als Anlaufstelle im jeweiligen Ortsteil genannt:

Balsbach/Wagenschwend

Koordinierend für **alle Vereine** in Balsbach/Wagenschwend: Förderverein SV Wagenschwend e.V., Ansprechpartner Herr Andreas Schmitt

Heidersbach

Koordinierend für **alle Vereine** in Heidersbach: Förderverein „Häl-lele“, Ansprechpartner Werner Gellner (Tel.: 06287/9338486)

Krumbach:

Koordinierend für **alle Vereine** in Krumbach: Dorfgemeinschaft Krumbach e.V., Ansprechpartner Herr Günter Senk (Tel.: 06287/1767) und Herr Jürgen Zechner (Tel.: 06287/928881).

Laudenberg:

Koordinierend für **alle Vereine** in Laudenberg: FV Laudenberg e.V., Ansprechpartner Andreas Albert (Tel.: 0172 7 41 53 15 oder Mail: andreas.albert.mail@gmail.com).

Limbach

Der FC Freya Limbach e.V. koordinierend für **alle Limbacher Vereine**: Ansprechpartner, Chris Neumann, Josef Bangert und Gerd Bräunig (Tel.: 06287/1525), Internet: www.fc-freya.de/glasfaser, E-Mail: glasfaser@fc-freya.de. Zur maximalen Unterstützung der Vereine wird gebeten, die Anträge möglichst direkt bei Gerd Bräunig, im Telehaus Egenberger in Waldhausen oder bei Katja Steimer Telekommunikation in Buchen abzugeben.

Scheringen

Koordinierend für **alle Vereine** in Scheringen: ACS Scheringen e.V., Ansprechpartner: Frau Ulrike Kispert-Schnetz (Tel.: 06287/95095) und Thorsten Fritz (Tel.: 06287/929375). Es liegt nun an uns allen - lassen Sie uns gemeinsam die Chancen nutzen!

Noch ein Hinweis, der uns von Seiten der BBV erreicht hat:

Die BBV wird in den kommenden Tagen und Wochen in unserer Kommune damit beginnen, Privathaushalte anzurufen, um im Rahmen der noch bis zum 31. März laufenden Vorvermarktung über ihr geplantes Glasfasernetz und ihre darüber angebotenen toni-Internetdienste zu informieren. Zudem werden Mitarbeiter Hausbesuche machen und Informationsmappen verteilen. Alle Mitarbeiter des Unternehmens können sich mit einem speziellen Ausweis legitimieren. Auf diesem findet sich auch eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Lassen wir gemeinsam diese große Chance für die Zukunftsfähigkeit unseres ländlichen Raumes nicht ungenutzt!

Herzlichst, Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Quartierskonzept Limbach - Beratungsangebote

Weniger Energiekosten, weniger Schadstoffe – mehr vom Leben!

Wie bereits berichtet, hat sich die Gemeinde Limbach entschlossen, ein energetisches Quartierskonzept im Kernort Limbach durchzuführen. Im Rahmen dieses Konzeptes werden kostenfreie Energieberatungen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Limbach angeboten. Grundsätzliche Möglichkeiten einer energetischen Sanierung, Energiesparen, Fördermöglichkeiten, der Einsatz von Erneuerbaren Energien oder gesetzliche Vorgaben können dabei behandelt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von unabhängigen

Energieberatern sinnvolle Maßnahmen aufzeigen zu lassen, wie Sie eine Menge Energiekosten einsparen können. Zu den Beratungen sollten, sofern vorhanden, verschiedene Gebäudeunterlagen mitgebracht werden: Planunterlagen, Schornsteinfegerprotokolle, Bilder oder Hinweise auf schon getätigte Maßnahmen. Die einstündigen Beratungen finden **nach Anmeldung im Rathaus statt. Aufgrund der guten Nachfrage haben wir als Zusatztermin den 24. Februar 2021, von 08.30 bis 12.30 und 13.30 bis 15.30 Uhr eingeplant.**

Darüber hinaus wird die „**Thermografie-Aktion**“ weiterhin angeboten. Thermografieaufnahmen sind Infrarotmessungen, die die Oberflächentemperatur von Bauteilen sichtbar machen und mit Hilfe eines farbigen Wärmebildes darstellen. Diese helfen dabei zum Beispiel, energetische Schwachstellen und die Qualität von Gebäudedämmungen zu ermitteln. Auch hier ist eine Anmeldung bei der Gemeinde notwendig. Die Aufnahmen können zudem innerhalb der Energieberatung mit betrachtet werden. Wer schon immer mal sein Haus in anderen Farben sehen wollte, sollte schnell sein, da das Angebot begrenzt ist und die Interessenten der Anmeldereihe nach berücksichtigt werden. Nutzen Sie die Angebote zur kostenfreien und persönlichen **Energieberatung und / oder zur Thermografieaktion** im Rahmen des durch die KfW-geförderten Quartierssanierungskonzeptes und lassen Sie neutral beraten.

Die Beratungsangebote gelten für **alle Bürger in allen sieben Ortsteilen**. Bei grundsätzlichem Interesse an den Beratungsangeboten, melden Sie dieses in der Gemeindeverwaltung bei Frau Brenneis per Mail: gemeinde@limbach.de oder per Telefon: 06287/92000 an.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Uwe Ristl von der Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis, Tel.: 06281 / 906-880 oder per E-Mail uwe.ristl@eanok.de

Abfallkalender 2021

Die Entsorgungskalender für 2021 wurde wie immer per Post an sämtliche Haushalte im Neckar-Odenwald-Kreis zugestellt. Haushalte die ihre Post ausschließlich per Postfach erhalten, wurde kein Kalender zugestellt. Dies ist durch logistische Änderungen in der Postverteilung begründet.

Wie immer enthält der Entsorgungskalender die Entsorgungstermine für das gesamte Jahr mit Berücksichtigung aller Feiertagsverschiebungen. Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen sind im Kalender mit Ausrufezeichen gekennzeichnet. Als Beileger enthält der Kalender die Sperrmüll- und Haushaltsgroßgerätekarte. Ab 2021 gibt es den **objektbezogenen Abfallkalender**, der direkt aus dem KWiN-Tourenplanungsmodul generiert wird. Objektbezogen bedeutet, dass es nicht mehr, wie bisher, ortsteilbezogene Abfallkalender gibt, sondern für jeden Haushalt individuell ein Abfallkalender erzeugt wird.

Die Entsorgungskalender können auch online unter www.kwin-online.de/kalender heruntergeladen werden. Auf Seite 2 des Entsorgungskalenders gibt es hierfür einen QR-Code, über diesen sind die Informationen über eine App abrufbar. Möglich ist der Eintrag der Abfuhrtermine in den persönlichen digitalen Termin-Kalender sowie ein Erinnerungsservice für die Abfuhrtermine per Mail an den Computer oder das Smartphone.

Einen Link zu den Entsorgungskalendern ist auch auf unserer Homepage (www.limbach.de) unter der Rubrik: Wohnen & Leben/Abfallentsorgung eingerichtet. Fragen zum Entsorgungskalender beantwortet das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 06281/906-260.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen und Leser, aufgrund der momentanen Situation finden im Januar leider keine Gottesdienste statt. Ende Januar werden wir die Situation neu beurteilen.

Das Pfarramt ist in der Regel immer dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr besetzt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auch das Pfarrbüro vorerst nicht mehr öffentlich zugänglich ist.

Ihre Fragen und Anliegen können Sie uns jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dieser wird auch außerhalb der Öffnungszeiten regelmäßig abgehört. Wir rufen gerne zurück.

Der Wochenspruch, der uns die kommenden Tage begleiten soll, lautet: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lk 13,29
Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de, Tel. 06284-362

Vereine

DRK Limbach

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Das DRK Limbach möchte sich herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Insbesondere bei allen, die unsere Arbeit durch eine Geld- oder Sachspende gefördert haben, mit deren Hilfe wir unsere laufenden Kosten auch während der Coronavirus-Pandemie decken konnten. Selbstverständlich auch den zahlreichen und zuverlässigen Blutspendern, die uns die Treue hielten und fleißig zu unseren vier Blutspendeaktionen gekommen sind. Ebenso bei unseren Mitgliedern, die auf ihre Freizeit verzichten und ehrenamtlich bei uns tätig sind. Zuletzt auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde Limbach und den DRK Kreisverband Mosbach, die unsere Arbeit in der gewohnten Art und Weise ermöglichen. Wir freuen uns auf eine ebenso gute Zusammenarbeit für 2021 und wünschen allen noch einen guten Start ins neue Jahr, bleiben Sie gesund!

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Vergabe von Impfterminen – Mithilfe der Gemeinde

Endlich ist es soweit! Das Kreisimpfzentrum in Mosbach hat seine Arbeit aufgenommen und endlich können verbindliche Impftermine für Personen über 80 Jahre festgelegt werden. Mit dem endgültigen Impfstart konnte die Gemeindeverwaltung Fahrenbach Anfang der Woche auch endlich die schon seit geraumer Zeit vorbereiteten Informationsschreiben an Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre versenden. Es galt leider immer wieder die aktuellen Entwicklungen abzuwarten. Jetzt aber informiert die Gemeinde individuell per Brief alle zur Impfung in Frage kommenden Personen über das Procedere zur Erlangung der Impftermine. Empfohlen wird, diese über das zentrale Buchungsportal www.impfterminservice.de oder aber über die Telefon-Hotline 116 117 zu terminieren.

Wie in dem persönlichen Schreiben bereits mitgeteilt bietet die Gemeindeverwaltung Fahrenbach bei der Terminvergabe ihre Hilfe an. Wer Unterstützung benötigt meldet sich bei der an die Gemeindeverwaltung Fahrenbach Tel. 06267/9205-0 oder Email: gemeinde@fahrenbach.de. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, den Anrufbeantworter zu besprechen, der außerhalb der Öffnungszeiten bzw. bei besetzter Leitung die Anrufe entgegennimmt.

Und übrigens: Sicher freuen sich Söhne, Töchter, Schwiegersöhne, Schwiegertöchter, Enkel oder Urenkel, wenn sie der Oma oder dem Opa bei dem so wichtigen Schritt zu einem adäquaten Corona-Impfschutz helfen können!

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Fahrenbach im „Lock-Down“

Bis auf weiteres bleibt das Rathaus Fahrenbach im weiter bestehenden Lock-Down grundsätzlich für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. In wirklich dringenden Fällen bleiben alle Bediensteten aber - genau wie über die zurückliegenden Feiertage auch schon praktiziert - erreichbar. Die Kontaktaufnahme ist unter 06267- 92050 (Zentrale) oder per e-mail unter gemeinde@fahrenbach.de möglich. **Grundsätzlich gilt: Prüfen Sie bitte, ob Ihr Anliegen noch Zeit hat oder ob es auch per e-mail, per Telefon oder postalisch geregelt werden kann, um so wie gefordert Kontakte zu vermeiden!** Sollte eine Angelegenheit das persönliche Erscheinen im Rathaus unbedingt erforderlich machen muss auf jeden Fall eine Alltagsmaske getragen werden!

Winterliche Straßenverhältnisse

„Schnee 2021“ – wieviel davon noch fällt weiß niemand! Was man dagegen weiß ist, dass die weiße Pracht die einen erfreut – insbesondere die Kinder – bei den anderen z.B Autofahrer oder Fußgängern auch mal für erhöhten Blutdruck sorgt. Das Stichwort heißt „Räum- und Streupflicht der Anlieger“. Während der Großteil der Bevölkerung der vorbildlich nachkommt und ihre Gehwege ab morgens früh bis abends räumt und bei Bedarf auch streut (dafür mal ein „Herzliches Dankeschön“) lassen andere den Schnee einfach liegen und machen so teilweise das Begehen der Gehsteige unmöglich. Besonders ärgerlich ist das für Eltern die mit Kinderwagen unterwegs sind oder – wie letzte Woche beobachtet- für Senioren die sich mit dem Rollator auf den Weg zum Arzt machen

müssen. Aus diesem Grund hat sich auch der Ordnungsdienst der Gemeinde dieser Thematik angenommen und wird dies auch weiterhin verstärkt tun. Wer nicht räumt oder streut begeht eine Ordnungswidrigkeit die künftig auch geahndet wird. **Bitte lassen Sie es nicht so weit kommen sondern sorgen sie für ausreichend breite begehbare Gehwegflächen. Ihre Mitbürger aller Generationen danken es Ihnen.**



Im übrigen bitten wir, möglichst viele Fahrzeuge bei zu erwartendem Schneefall nicht im öffentlichen Verkehrsraum, sondern auf Privatparkplätzen abzustellen und die Mindestbreite vom 3,05 Metern freizuhalten! Nur so kann der gemeindliche Bauhof, der an „Schneetagen“ schon früh morgens unterwegs ist, für gut geräumte Straßen sorgen. Wenn beim gemeindlichen Winterdienst mal etwas nicht so läuft, wie sie sich das vorstellen, dann sprechen sie die Mitarbeiter vom Bauhof oder der Verwaltung einfach mal – in ruhigem Ton- darauf an. Gemeinsam gibt's dann sicher eine Lösung. Meist geht's ja um die Frage: Wo schiebt man den „Schnee 2021“ hin und lagert ihn, bis er sich auf natürliche Weise wieder verabschiedet?

Hinweis zum Abfallkalender 2021

Die AWN / kwin verteilt ab diesem Jahr an ihre Kunden nur noch personalisierte Abfallkalender. **Den Rathäusern werden keine weiteren Exemplare zur Verfügung gestellt.** Für Zuzüge oder bei Verlust muss sich jeder Haushalt auf der homepage der AWN /kwin selbst einen Abfallkalender ausdrucken. Zur Vereinfachung und als Bürgerservice (unter **dieser homepage- Rubrik** ist das Ganze auch zu finden) haben wir auf der **homepage der Gemeinde** den Abfallkalender für jeden Ortsteil zum Download unter <http://www.fahrenbach.de/index.php?abfallkalender> bereitgestellt.

TONI – Verträge jetzt abschließen

Das Projekt „TONI“ – Glasfaserausbau im Neckar-Odenwald-Kreis läuft auf Hochtouren. Wer dabei sein, und die Vorteile nutzen will, sollte zeitnah einen Privatkundenvertrag mit der BBV schließen. Nähere Infos in einem der toni-Shops oder unter www.wir-sind-toni.de

Sonstiges

Kindergarten Sonnenschein Fahrenbach:

Nachlese: St. Nikolaus im Kindergarten

Trotz Corona dürfte natürlich der Besuch des St. Nikolauses nicht fehlen. Am 7. Dezember 2020 machte sich der Nikolaus auf den Weg um die Kinder des Kindergartens Sonnenschein zu besuchen.

Nicht wie jedes Jahr bei einer Feier im Bürgersaal sondern diesmal kam er vor jede Gruppe des Kindergartens. Bei geöffneten Fenstern und Türen begrüßten die Kinder den Nikolaus, sagten Gedichte auf und sangen. Der Nikolaus hatte für jedes Kind einen gefüllten Nikolaus-Socken im Sack. Dieser bekamen die Kinder dann von den Erzieherinnen ausgeteilt. Wir bedanken uns beim Nikolaus und freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn er wieder kommt.

Kurz vor Weihnachten bekamen wir eine große Überraschung.

Die Firma Energietechnik Stefan Zimmermann spendete dem Kindergarten einen Betrag von 250,00 €. Die Kinder und wir Erzieherinnen bedanken uns recht herzlich für diese Spende.

Vielen herzlichen Dank.

Wir wünschen allen ein frohes, gesegnetes und gesundes neues Jahr. Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Sonnenschein

Vereinsnachrichten

FC Trienz Schorlemafia

Filmaufnahmen gesucht

Die Schorlemafia ist weiterhin noch auf der Suche nach legendären „Fastnachtsschätzen“ aus früheren Jahren. **Vielleicht können Sie ja die „veranstaltungslose“ Zeit nutzen um mal in alten Fotoalben und Kisten, in Kellern oder Speichern nach entsprechenden Bildern, Filmen oder VHS-Kassetten zu suchen.** Das zur Verfügung gestellte Bildmaterial wird sorgfältig digitalisiert und natürlich wieder unbeschadet zurückgegeben. **Abgeben können Sie Ihre Bilder und Filme bei Markus Metzger in der Waldstraße.** Bei ihm gibt's auch unter Telefon.- 92 92 88 oder per e-mail MarkusMetzger@web.de weitere Informationen zu der Aktion. Es wäre klasse, wenn einiges zusammenkommt, mit dem die Schorlemafia in der „fünften Jahreszeit“ corona-gerecht - geplant ist – wenn möglich eine **Online-Prunksitzung am 13. Februar** - ihre Mitglieder und Interessierte erfreuen kann.

SV Robern

SV Robern-News Januar 2021 - Abteilung Fitness & Aerobic ... und es hat Zoom gemacht! Wir gehen online mit folgendem Programm:

- montags, ab 11. Jan: Rückenkurs „Fit & Gesund“, 19.00–20.00 Uhr
 - dienstags, ab 12. Jan: Hatha Yoga „Kraft der Gegenwart“ 19.00–20.30 Uhr, Martina Bechtold, martina.bechtold@yahoo.de, Tel 06267/424
 - mittwochs, ab 13. Jan: Fight Sports & More 19.00 – 20.00 Uhr
Cristina Gramlich: crisuwe@t.online.de oder Tel 016150509965
 - donnerstags, ab 14. Jan: Fitmix mit Brasils & Maxiband 19.00–20.00 Uhr, Tanja Brauch: brauch.tanja@online.de Tel 06267-1517
- Die Entspannungs- und Fitnessangebote sind als OnlineKurse bis Ostern geplant. Da der virtuelle Raum unbegrenztes Fassungsvermögen bietet, ist der individuelle Eintritt auch im Nachhinein und jederzeit möglich. Für Anmeldungen, Fragen und Beratung auch bezgl. der erforderlichen Technik stehen die jeweilige Trainerinnen gerne zur Verfügung. Versuchen wir's mal anders, bleiben in Verbindung und in Bewegung! Infos auch über: www.sv.robern.de Abt Fitness & Aerobic/Aktuelles Programm...

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Adolf-Weber-Str. 12, 74864 Fahrenbach. Tel.: 06267/284; Mail: Pfarramt@ev-fahrenbach.de; Homepage: www.ev.fahrenbach.de

Sprechstunden des Pfarrers: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche tagsüber zur persönlichen Andacht geöffnet ist.

!!!ACHTUNG!!!

Wir feiern KEINE „Präsenz“- , sondern NUR „Online“- Gottesdienste der YouTube-Link ist auf unserer Homepage:

www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst

Sonntag, 24.01.2021

10:00 Uhr Hauptgottesdienst (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

10:00 Uhr Kindertreff, Trienz (nur ONLINE)

alle Infos zum Kindertreff findet ihr unter: <http://www.ev-fahrenbach.de/kigo-trienz/> oder erhaltet ihr durch eine Mail an kigo-trienz@ev-fahrenbach.de. Näheres s. auch unten!

Sonntag, 31.01.2021

10:00 Uhr Hauptgottesdienst (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Info zu den Gottesdiensten

Liebe Gemeinde, aufgrund der aktuellen Lage bezüglich der Corona-Pandemie, die noch immer nicht entspannt ist, hat der Kirchen-gemeinderat beschlossen, mindestens den ganzen Januar über noch keine Präsenzgottesdienste zu feiern. Wir hoffen, euch bald auch wieder in der Kirche begrüßen zu können und freuen uns, dass wir zumindest online mit euch in Kontakt bleiben können.

Gottes Segen wünscht Euch, Euer Pfr. Michael Roth-Landzettel

Kindertreff

Herr Noah kann nicht schlafen. Er liegt im Bett und hört auf den Wind, der draußen tobt, und das Schnauben und Gurren der Tiere drinnen. Dann redet er mit Gott: „Hör mal, Gott“, sagt er. „Es ist noch nicht zu spät. Für diesen Job brauchst du einen Raubtierbändiger oder Großwildjäger. Ich bin nicht der richtige Mann für diese Aufgabe. Ehrlich... Und dann muss ich dir noch etwas sagen: Ich habe Angst vor Spinnen. Und wir haben zwei Stück davon an Bord!“

[...] Amüsante Geschichten erzählen, wie es auf der Arche zugegangen sein könnte. - Avril Rowlands (2019): Das Stinktier kann doch nichts dafür, 4. Gesamtauflage, Gießen: Brunnen Verlag - Die Geschichte von der Arche Noah kennt ihr sicher alle. Aber was haben die Spinnen, Igel, Esel, Giraffen und vielen anderen Tiere gemeinsam mit Noah auf der Arche erlebt? All das könnt ihr bei uns im Kindertreff (KiGo) entdecken. Derzeit findet der Kindertreff alle zwei Wochen sonntags von 10:00 Uhr bis ca. 10:45 Uhr online statt. Sobald wir uns wieder treffen dürfen, wird er wieder wie gewohnt von 10:00 Uhr bis 11:15 Uhr stattfinden. Alle Infos zum Kindertreff findet ihr unter <http://www.ev-fahrenbach.de/kigo-trienz/> oder erhaltet ihr durch eine Mail an kigo-trienz@ev-fahrenbach.de.

St. Jakobus, Fahrenbach

Wir suchen Euch!

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde in Fahrenbach!

Im Blick auf die Kirchenentwicklung 2030 wird es zunehmend wichtiger, dass wir unser kirchliches Leben vor Ort selbst mit in die Hand nehmen und von einer versorgten zur mitsorgenden Gemeinde werden. Dazu braucht es engagierte Menschen jeden Alters. Da die neue Zusammensetzung eines Gemeindeteams für Fahrenbach nur äußerst mühsam vorangeht und sich als sehr schwierig gestaltet, bei genau diesem Gremium aber die Fäden für ein ehrenamtliches Engagement in der Pfarrgemeinde zusammenlaufen sollen, bitten wir mit die-sem kleinen Text sehr eindringlich: „Kommt zu uns ins Gemein-deteam, plant, organisiert und gestaltet die Zu-kunft von St. Jakobus Fahrenbach aktiv mit! Wir freuen uns auf Euch und Eure Ideen!“

Kontakte und Informationen:

Heribert Vogler, Pfarrgemeinderat, Tel. 06267/6312

Thomas Böhle, Pfarrgemeinderat, Tel. 06267/929219

Reiner Roos, Diakon, Tel. 06267/6395, diakon.roos@kath-elf.de



Der FC Blau-Weiß Trienz
trauert um sein

Ehrenmitglied Fritz Spitzer

Fritz Spitzer war nach seiner aktiven Zeit zwei Jahre im Spielausschuss, zehn Jahre als Jugendleiter und drei Jahre als 2. Vorsitzender in der Vorstandschaft des FC Trienz aktiv.

Er wurde im Jahr 2014 für seine besonderen Verdienste um den FC Blau-Weiß Trienz zum Ehrenmitglied ernannt.

Traurig nehmen wir Abschied. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

FC Blau-Weiß Trienz · Die Vorstandschaft

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

danke ich allen recht herzlich.

Maria Gramlich

Familie sucht Haus mit Garten in Fahrenbach

ab 500 m² Grst., ab 120 m² Wfl., gerne mit Einliegerwohnung zum Kauf / oder Baugrundstück.

Telefon 07136/9649906

Sorgfalt, Kompetenz und Kostenoptimierung!

- Pflaster- & Natursteinarbeiten
- Umbau- & Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten

... seit 2002

WB
Winde Bau

Qualität zum fairen Preis · Tel. 06267 9297527 · Mobil 0172 6348621

Ritterstraße 15 · 74834 Elztal-Muckental · www.windebau.de



Seniorenresidenz Haus Theresa

**Beste Pflege
zu fairem Preis**

- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Heimplatz ab 1650,- € Eigenanteil
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- Kurz- und Vollstationäre Pflegeeinrichtung
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach



Familie Matz

Poststr. 14 · 69427 Mudau
Tel. 06284-9203-0 · info@haus-theresa.de

www.Haus-Theresa.de



Way of Life!



Autohaus Ralph Müller

Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

4-ZIMMER-WOHNUNG

ca. 120 qm, Küche, Bad, Abstellraum,
Balkon und Garage in Heidersbach zu vermieten.
Telefon 06287/1212



Grabmale
Skulpturen
Restauration
Bau

Steinmetz- & Bildhauermeisterin Kim Hiller

Büro: Hauptstraße 22 · 69427 Mudau

Ausstellung: Scheidentaler Straße 13 · 69427 Mudau

Tel. 0175 2306090 · Termine nach Vereinbarung

www.steinkunst-hiller.de

Elztal Apotheke

Apothekerin Sabine Cardia e.K. · Kirchenstr. 4 · 74834 Elztal-Dallau
Ihre freundliche Apotheke vor Ort

Gerne stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite!
Wenn Sie nicht selber aus dem Haus können oder sollen, wenden Sie Sich für Ihre Medikamenten-, Rezept- oder sonstige Bestellungen vertrauensvoll an unser freundliches Team!

Bitte bestellen Sie

per Telefon 06261-9181160 · per Fax 06261-9181161

per WhatsApp (Nachricht/Foto) 062619181160

auf www.IhreApotheken.de oder per Mail mail@elztalapotheke.de

Unser Bote beliefert kostenlos mehrmals täglich einen Umkreis von ca. 15 km. Für die Einhaltung der Hygieneregeln ist gesorgt, Zahlungen können direkt beim Fahrer geleistet werden, auf Wunsch wird Ihrer Bestellung eine Rechnung zur Überweisung beigelegt. **Gerne kommt unser Bote auch zu Ihnen!**

Rolf
... vor Ort

Rolf Bangert
Ortsstraße 14
74838 Krumbach
Tel (06287) 1030

Wir machen
Betriebsurlaub
vom 1. Februar bis
16. Februar 2021.

Ab Mittwoch, den 17. Februar,
sind wir wieder
für Sie da!



PREPAID
GUTHABEN

Bäckerei Schmitt
Limbach

Metzgerei Heck
Mosbach

Obst & Gemüse
3 x wöchentlich frisch

Hasselbach GmbH

- Shell-Heizöl
- Kohle
- Brennholz
- Holz-Pellets
- SB-Dieseltankstelle

**Bei uns sind
Sie immer in
guten Händen**

Telefon (0 62 87) 10 97 oder 17 69
74838 Limbach · Lindenweg 8

Bojo's Schrotthandel

**Handel mit
Metallen aller Art.**

Langenelzer Straße 41 · 69427 Mudau
Tel. bis ca. 16 Uhr (01 52) 04 96 89 35
danach (0 62 84) 2069752
E-Mail: tammy1970@gmx.de

Sudoku

8	9							
			8	2	7			
					1	5	4	
			1	4			7	
3						8	2	
7	8							
			5	9	2			
		3		8				1
		4						6

3								1
1	9		5					8
			6		8			2
		1						9
		7		2	4			6
		4		5				2
		3	8	9				
8	7				2	5		
	5				7	9		

Gasthaus „Zur Linde“ Trienz

Telefon (06267) 346



Abholung an folgenden Terminen

Samstag von 17.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 20.00 Uhr

- Paniertes Schweineschnitzel mit Pommes frites 10,40 €
- Berg-Cordon Bleu vom Schweinerücken in Bretzelpanade und Steakhouse-Pommes 12,00 €
- Sauerbraten „rheinische Art“ mit Semmelknödel und Apfelrotkraut 16,50 €
- Wildtöpfe (Heimischer Wildbraten), Preiselbeerbirne, Pfifferlinge und Semmelknödel 14,00 €
- Medaillons vom Jungschweinefilet in Pfeffersoße, dazu hausgemachte Eierspätzle 15,50 €
- Südamerikanisches Rumpsteak mit Zwiebeln und Steakhouse-Pommes 18,00 €
- Spinat-Ricotta-Tortellini in Tomatensoße und Gemüsejulienne 10,80 €
- Züricher Kalbsgeschnetzeltes mit frischen Champignons und hausgemachten Eierspätzle 16,50 €
- Rinderfiletwürfel „Stroganoff“ mit Steinpilzen, Zwiebeln und Gurkenstreifen, dazu Eierknöpfle 18,90 €
- Fitness-Salat reich garniert mit Zwiebel, Tomate, Ei, und Pepperoni, wahlweise mit gebratenen Putenbruststreifen oder griechischem Schafskäse 10,50 €
- Beilagensalat 4,00 €

Telefonische Bestellung unter 06267/346

Es kann sein, dass beim Anruf ein Anrufbeantworter geschaltet ist. Wir rufen euch gerne zurück!

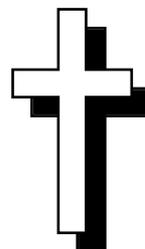
Metzgerei Beuchert empfiehlt: 22.01.2021 – 28.01.2021

- Schäufele mild gesalzen & geräuchert* Kg 8,40€
- Magerer Schweinebauch* Kg 7,90€
- Fleischkäse* 100g -.89€
- Käsegriller* 100g -.89€
- Hausmacher Schwartenmagen* 100g -.79€



Jeden Dienstag gibt's
frisches Kesselfleisch;
Bäckle, Schnuffel, Nieren

BEERDIGUNGS-INSTITUT



ROOS

Särge, Überführungen, Einäscherungen,
In- und Ausland, Ausgrabungen,
Umbettungen, Friedwald,
Erledigen aller Formalitäten.
Zugelassen auf allen Friedhöfen.

Zu jeder Zeit! Bei Todesfällen rufen Sie an!

74821 Mosbach-
Lohrbach
Kurfürstenstr. 37

☎ (06261) **14772** oder 15953
(0172) 6377121, (0172) 2637712 od. (0173) 5346890



Wilfried Bruckert Telefon 06267 / 6712
Talstraße 12 Fax 06267 / 928186
74864 Fahrenbach Mobil 0172 / 888 3074

- ✦ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✦ Wandgestaltung

- ✦ Fassaden-Renovierung
- ✦ Zertifizierte Schimmelpilzsanierung



Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn



Sie benötigen Unterstützung
bei der täglichen

Körperpflege?

Oder bei ärztlichen verordneten Tätigkeiten?
Dann rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen zur Seite.

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßauer Straße 1

Tel.: 06284-9285160 • www.pflegedienstloewenzahn.de

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de

Unser Angebot am Wochenende Freitag, 22. Januar & Samstag, 23. Januar

Zarte Rumpsteaks	100 g	1,99 €
Saftiges Schäufele	100 g	0,79 €
Knackige Wiener	100 g	0,99 €
Paprikafleischkäse	100 g	0,99 €

Bei uns können Sie hygienisch kontaktlos per EC-Karte zahlen!

www.metzgerei-doerrich.de • Besuchen Sie uns auch auf 



Limbach
Marktplatz 4
Tel. (0 62 87) 8 11



toni.

Im Netz der
BBV Deutschland

Die Zukunft wird schnell!

MIT DEINEM NEUEN
GLASFASERANSCHLUSS

HIGHSPEED
SURFEN MIT

1 Gbit/s

Lass dich telefonisch beraten:

toni-Shop Mosbach
Hauptstraße 52 | 74821 Mosbach
Tel 06261 8671 360

toni-Shop Buchen
Marktstraße 3 | 74722 Buchen
Tel 06281 9029 520

WIR-SIND-TONI.DE